

Projekt des MLB CH+FL für das Jahr 2011

Evangelisch-Lutherische Kirche in Frankreich

Für die erste Hälfte des Jahres 2011 empfiehlt der Vorstand der GV die Annahme eines Projekte-Paketes im Rahmen der **Ev.-Luth. Kirche in Frankreich**, das uns Frau Pfarrerin **Caroline Baubérot** (Generalsekretärin Innere Mission der Ev.-luth. Kirche in Frankreich) vorgeschlagen hat. Der Vorstand des MLB CH+FL empfiehlt der GV, im ersten Halbjahr 2011 Finanzierungshilfen für verschiedene Projekte der Ev.-Luth. Kirche in Frankreich zu leisten: Dabei gehen die Spenden zunächst in die **Projekte 1) und 2)**, **insgesamt € 3'500.-; eventuelle Überschüsse fließen in das Projekt 3).**

Genereller Kontext: Die Kirchen in Frankreich haben unter der strikten Trennung von Staat und Kirche zu leiden. Weil die Zahl der Lutheraner und dementsprechend die Zahl ihrer Gemeinden in Frankreich recht klein ist (23), sind sie von den strikten Regelungen besonders betroffen. Für die Lutheraner ist das Problem der Isolierung hochaktuell. Die lutherische Kirche in Frankreich (Innere Mission, Diakonisches Werk, Jugendmission) versucht, der Gefahr der Isolierung gerade unter der lutherischen Jugend entgegenzuwirken und so das Zusammengehörigkeitsgefühl – das **Wir-Gefühl** – zu stärken.

a) Projekt 1: Kirchenmusik für Jugendliche

Die lutherischen Gemeinden in Frankreich sind so klein und zudem sehr zerstreut, so dass der Gemeindegesang immer schwächer wird und der Gottesdienst dadurch beeinträchtigt wird. Deshalb veranstaltet die evangelische „Akademie für Kirchengesang“ (*Académie de louange*; gegr. 2004) Freizeiten, an denen sich junge Leute im Alter von 14 bis 25 Jahren vier Tage lang intensiv im Kirchengesang üben. Unterrichtet werden sie von professionellen Kirchenmusikern. Die Teilnehmer der Veranstaltung sollen das lutherische Liedgut beherrschen lernen und dann, in ihre Gemeinden zurückgekehrt, das oft in Vergessenheit geratene Liedgut wieder beleben und so den Gottesdienst aktivieren; darüber hinaus verschönern sie Festlichkeiten und sonstige Anlässe (Trauungen, Taufen) mit musikalischen Darbietungen. Manchmal treten Teilnehmer der Freizeit aus benachbarten Gemeinden gemeinsam als größerer Chor auf.

Die Zahl der jungen Teilnehmer an den Musikfreizeiten steigt von Jahr zu Jahr und betrug im Jahre 2010 fünfzig junge Leute. 2011 soll wieder eine 4-tägige Kirchenlied-Freizeit für ca. 50 Personen stattfinden.

Gesamtkosten: € 6'500.-:

Unterbringung und Verpflegung:	€ 3'000.-;
Honorar für Kirchenmusiker und Künstler	€ 2'000.-;
Materialien, Instrumentenmiete, Gewänder:	€ 1'500.-

Gesicherte Kosten: € 4'500.-:

Jugendmission	€ 1'000.-,
Innere Mission	€ 2'000.-,
entsendende Kirchengemeinden	€ 1'500.-.

Finanzierungslücke: € 2'000.-.

b) Projekt 2: Kinderfreizeit 2011 – ein Wochenende in der Normandie

Die geringe Größe der meisten lutherischen Gemeinden in Frankreich hat zur Folge, dass bei ihnen vielfach *Jugendarbeit* und *Kinderkatechese* reduziert sind (Kindergottesdienst/Sonntagsschule, Religionsunterricht) – weil die einzelnen Altersstufen meist nur durch ein, zwei oder drei Kinder vertreten sind. Ein Pfarrer betreut oft mehrere Gemeinden, so dass in der Regel *Laien* die katechetischen Veranstaltungen leiten. Den Konfirmandenunterricht erteilen die Pfarrer allerdings persönlich.

Die jungen Lutheraner kennen ihre Kirche nur aus dem Blickwinkel der Vereinzelung: ein **Wir-Gefühl** kann in der Isolation nicht wachsen. Deshalb werden seit 2007 jährlich große *Kinderfreizeiten* veranstaltet, an denen jeweils 60-100 Kinder zwischen fünf und dreizehn Jahren teilnehmen. Diese *Kinderfreizeiten* stehen jeweils unter einem bestimmten katechetischen Thema, das offenkundige Defizite in der religiösen Bildung Katechese aufgreift. Hinzu kommen andere Schwerpunkte: Musik und Gesang. Einige Monate vor dem *Kinderfest* erhalten alle Gemeinden Noten und Texte neuer Lieder zugeschickt, die die Kinder schon vor der Freizeit einüben. Die 100 Kinder bilden dann einen eindrucksvollen Chor. Die Kinder sind restlos begeistert. Die Kinderfreizeit mit so vielen Altersgenossen und das gemeinsame Singen geben ihnen das Gefühl, einer starken Gemeinschaft anzugehören – was sie in ihren kleinen Gemeinden nie erleben.

Die *Kinderfreizeit* 2011 wird am 14. und 15. Mai in Houlgate (Normandie) stattfinden und unter dem Thema „Taufe“ stehen. Dieses Thema ist im französischen Protestantismus virulent: Unter den Reformierten wird derzeit die Erwachsenentaufe diskutiert. Da die Reformierte und die Lutherische Kirche in Frankreich bald zu einer Unionskirche zusammengeführt werden sollen, ist es wichtig, dass die Kindertaufe im Bewusstsein der lutherischen Jugend verankert wird.

Gesamtkosten (für 60 Kinder und 14 Betreuer): € 6'000.-

Unterbringung [1 Nacht] und Verpflegung [2 Tage] Erwachsene € 1'200.-, + Kinder € 3'600.-;
Bus € 1'200.-.

Gesicherte Kosten: € 4'500.-

die Eltern zahlen	€ 2'400.-
die Betreuer	€ 700.-
Zuschuss der Ev.-Luth. Kirche Frankreichs (Innere Mission)	€ 1'000.-
Kirchgemeinden:	€ 400.-

Finanzierungslücke: € 1500.-.

c) Projekt 3: Geistliche Retraite des „Centre Espérance“

Das «*Centre Espérance*» gehört zum Diakonieverband der Evangelischen Kirche in Frankreich, unterstützt in sozialer und geistlicher Hinsicht Evangelische, die als Immigranten (meist als Flüchtlinge aus Afrika) nach Frankreich gekommen sind und wegen ihrer verzweifelten Lebensumstände dort jegliche Hoffnung verloren haben. Unter den Hunderttausenden von Immigranten, die jedes Jahr nach Frankreich gelangen, befindet sich immer auch eine größere Anzahl Lutheraner. Die Ev.-Luth. Kirche sieht es als ihre Aufgabe, diesen soziale, geistliche und Integrationshilfen anzubieten. Die Aktivitäten des „*Centre Espérance*“ konzentrieren sich auf den Raum Noisy-le-Sec bei Paris, wo der Ausländeranteil besonders hoch ist.

Das „*Centre*“ veranstaltet u.a. geistliche Freizeiten (*Retraiten*) wie z.B. im Juni 2010: Dabei stehen Gebet, Meditation und Reflexion im Mittelpunkt; viele Teilnehmer früherer Freizeiten zeigten sich überaus dankbar für Momente des Alleinseins mit Gott. Sie erlebten sich für einige Tage als lebendigen Teil des Leibes Christi, als Teil der Christenheit in Frankreich – an frühere solche Freizeiten will das «*Centre Espérance*» anknüpfen. – Im Juni 2011 soll wieder eine solche Freizeit stattfinden. Teilnehmerzahl: 20 Erwachsene, 10 Kinder.

Die **Kosten** (2 Übernachtungen, 2 Frühstücke, 2 Mittag- und 2 Nachtessen) betragen € 1760.-. Die Teilnehmer bringen insgesamt € 600.- auf, der Diakonieverband gibt einen Zuschuss von € 160.-, so dass für die Durchführung der Freizeit eine **Finanzierungslücke von € 1000.-** bleibt.